

Nikolausshow der Turnkinder VfL Bleckede und TuS Barskamp

Grandiose Leistungen und verspäteter Nikolaus

Bleckede. Zur Filmmusik von ‚Mission Impossible‘ liefen die Kids in die Halle ein, unmöglich schien hier bei den folgenden Darbietungen jedoch so gut wie nichts. Die ‚Minis‘ (Turnkinder von 4 bis 8 Jahren) und die Leistungsriege der Turnabteilungen zeigten ihr Können auf impo-

sante und unterhaltsame Art am dritten Adventssonntag in der Turnhalle des Schulzentrums am Nindorfer Moorweg. Dabei wurden keine Mühen geschaut, die Halle war dank einiger helfender Hände weihnachtlich geschmückt und die Buffets mit Torten, Würstchen und Salat reichlich bestückt.

Dazu hatte man Sven Garbers für die ansprechende Moderation durch das Programm gewinnen können. Die Umbaupausen nutzte er geschickt dazu, sich und dem Publikum einige der Übungen von den ‚Turneltern‘ Heidi und Horst Kastens erklären zu lassen. „Jedes Kind, das bei uns turnt,

turnt nicht auf der Straße herum und ist bei uns bestens aufgehoben“, nutzte Horst Kastens die Gelegenheit, um für eventuelle Neuanfänger, dessen Interesse am Turnen durch diesen Nachmittag vielleicht geweckt wurde, zu werben. Und die Resultate des Trainings waren auf jeden Fall beeindruckend: Ob Barren, Bodenturnen oder Reck: Jede Disziplin stand auf dem Programm an diesem gelungenen Nachmittag, für die kleinen Wackler auf dem Schwebebalken haben sofort all diejenigen Verständnis, die schon ein Mal auf den wenigen Zentimeter breitem Holz gestanden haben ohne herunterzupurzeln. Dass alles auch Spaß machen soll, zeigte die Einlage von Clown ‚Hein‘, der sich unbedingt beim Trampolinspringen versuchen wollte und prompt bei einer Bauchlandung an Körperrumfang verlor... Besonders ‚süß‘ war der Tanz-

auftritt der ‚Minis‘ zur Musik von Frankie goes to Hollywood: Sie tanzten (als unter-schwellige Botschaft an alle gestressten Mütter und Väter der Vorweihnachtszeit vielleicht?) ‚Nikolaus-bemüht‘ zum Stück ‚Relax‘... Entspann dich... Einige Mütter und aktive Turnkinder hatten unter Leitung von Kirsten Eggers einen Tanz eingeübt, auch dies war eine gelungene Darbietung. Als dann zum Schlussbild der Vorführungen alle beteiligten Kinder und Mütter dem Publikum mit großen gemalten Buchstaben ihren ‚Frohen Weihnachtswunsch‘ vor Augen führten, waren einige Gemüter vielleicht doch besänftigt, denn so manchem war der Nachmittag ‚zu lang‘ oder zu ‚teuer‘. Neben den Spenden für das Buffet hatte jeder Eintritt zu zahlen. Die Gründe liegen auf der Hand und wurden von Horst Kastens betont: Neue Geräte müssen angeschafft werden. Ein Holm eines Bar-

rens beispielsweise kostet allein etwa 800 Euro, ein Sprungbrett, das man sich für diese Veranstaltung von der Elbtal-Grundschule Bleckede hatte ausleihen können, schlägt mit ungefähr 400 Euro zu Buche. Angesichts immer leerer werdender Gemeindekassen wundert man sich nicht, dass Eltern immer mehr das eigene Portemonnaie für diese Dinge öffnen müssen. Was aber auf jeden Fall fast schon als Wunder angesehen werden kann, ist das ehrenamtliche Engagement und der Elan, mit der das Ehepaar Kastens sich für die Kinder ‚ihrer‘ Turnabteilung einsetzt. Wenn auch ein wenig verzögert, der verdiente krönende Abschluss für die Kinder dieser Hallenshow war der Besuch des ‚Nikolaus‘. Er hatte natürlich für jedes Kind ein Präsent parat.

-EP-Redaktion/es-



Die Kinder und alle aktiv beteiligten wünschen ein frohes Weihnachtsfest und sagen ‚Danke‘ für die Unterstützung jeglicher Art beim Schlussbild der Vorführungen.